

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG



Handelsname : Apesin Vet
Überarbeitet am : 24.11.2005 **Version :** 1.1.0
Druckdatum : 12.06.2006

01. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname

Apesin Vet (61060)

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Desinfektionsmittel für berufsmäßige Anwendung in Industrie und Gewerbe

Hersteller/Lieferant

Tana - Chemie GmbH

Straße/Postfach

Ingelheimstr. 1 - 3

Nat.-Kenn./PLZ/Ort

D - 55120 Mainz

Telefon / Telefax

06131 / 964 - 03 / 06131 / 964 - 2414

Notrufnummer

06131 / 23 24 66

02. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe

GLYOXAL ; EG-Nr. : 203-474-9 ; CAS-Nr. : 107-22-2

Anteil : 5 - 15 %

Einstufung : Muta. Cat.3 ; R 68 R 43 Xn ; R 20 Xi ; R 36/38

DIDECYLDIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; EG-Nr. : 230-525-2 ; CAS-Nr. : 7173-51-5

Anteil : 5 - 15 %

Einstufung : C ; R 34 Xn ; R 22

FETTALKOHOL, ETHOXYLIERT

Anteil : 1 - 5 %

Einstufung : Xi ; R 41 Xn ; R 22

FORMALDEHYD ; EG-Nr. : 200-001-8 ; CAS-Nr. : 50-00-0

Anteil : 1 - 5 %

Einstufung : T ; R 23/24/25 C ; R 34 Carc. Cat.3 ; R 40 R 43

PROPAN-2-OL ; EG-Nr. : 200-661-7 ; CAS-Nr. : 67-63-0

Anteil : 1 - 5 %

Einstufung : F ; R 11 Xi ; R 36 R 67

GLUTARAL ; EG-Nr. : 203-856-5 ; CAS-Nr. : 111-30-8

Anteil : 1 - 5 %

Einstufung : N ; R 50 T ; R 23/25 C ; R 34 R 42/43

METHANOL ; EG-Nr. : 200-659-6 ; CAS-Nr. : 67-56-1

Anteil : 1 - 5 %

Einstufung : F ; R 11 T ; R 39/23/24/25 T ; R 23/24/25

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

Handelsname : Apesin Vet
Überarbeitet am : 24.11.2005 Version : 1.1.0
Druckdatum : 12.06.2006



03. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut · Verursacht Verätzungen · Verdacht auf krebserzeugende Wirkung · Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich · Irreversibler Schaden möglich
Einstufung : Xn ; R 20/21/22 · C ; R 34 · Carc. Cat.3 ; R 40 · R 42/43 · Muta. Cat.3 ; R 68

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Das Produkt ist wassergefährdend.

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisung auf dem Gebinde beachten. Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Vergiftungssymptome treten meist erst nach vielen Stunden auf. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Frischluft zuführen. Einen Arzt rufen. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt

Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.

Nach Augenkontakt

Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.). Augenärztliche Nachkontrolle.

Nach Verschlucken

Viel Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid. Löschpulver. Alkoholbeständiger Schaum. Wassersprühstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand können giftige Gase entstehen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Brandgase nicht einatmen. Bei Brandbekämpfung: Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr nötig.

Zusätzliche Hinweise

Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten. Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Mit viel Wasser verdünnen.

Verfahren zur Reinigung

Für ausreichende Lüftung sorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

Handelsname : Apesin Vet
Überarbeitet am : 24.11.2005 **Version :** 1.1.0
Druckdatum : 12.06.2006



07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Für Frischluftzufuhr sorgen. Bildung von Sprühnebeln vermeiden. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen notwendig.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Von Lebensmitteln getrennt lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern.

08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten, Ausnahme(n) siehe unten.

FORMALDEHYD ; CAS-Nr. : 50-00-0

Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D)
Wert : 0,5 ppm / 0,62 mg/m³
Kategorie : = 1 =
Bemerkungen : Y,H
Versionsdatum : 01.05.2004

PROPAN-2-OL ; CAS-Nr. : 67-63-0

Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D)
Wert : 200 ppm / 500 mg/m³
Kategorie : 4
Bemerkungen : Y
Versionsdatum : 01.05.2004

Spezifizierung : TRGS 903 - Biologische Arbeitsplatztoleranzwerte (D)
Parameter : Aceton / Vollblut / Expositionsende bzw. Schichtende
Wert : 50 mg/l
Versionsdatum : 31.03.2004

Spezifizierung : TRGS 903 - Biologische Arbeitsplatztoleranzwerte (D)
Parameter : Aceton / Harn / Expositionsende bzw. Schichtende
Wert : 50 mg/l
Versionsdatum : 31.03.2004

GLUTARAL ; CAS-Nr. : 111-30-8

Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D)
Wert : 0,05 ppm / 0,21 mg/m³
Kategorie : = 1 =
Bemerkungen : Y

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG



Handelsname : Apesin Vet
Überarbeitet am : 24.11.2005 **Version :** 1.1.0
Druckdatum : 12.06.2006

Versionsdatum : 01.05.2004
METHANOL ; CAS-Nr. : 67-56-1
Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D)
Wert : 200 ppm / 270 mg/m³
Kategorie : 4
Bemerkungen : H, Y
Versionsdatum : 01.05.2004
Spezifizierung : TRGS 903 - Biologische Arbeitsplatztoleranzwerte (D)
Parameter : Methanol / Harn / Expositionsende, bzw. Schichtende ; bei Langzeitexposition : nach mehreren Schichten
Wert : 30 mg/l
Versionsdatum : 31.03.2004

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten Mit Produkt beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Einatmen von Nebeln und Dämpfen weitgehend vermeiden. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich an nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen und bei der Spritzverarbeitung.

Handschutz

Schutzhandschuhe verwenden. (EN 374)

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille benutzen.

Körperschutz

Geschlossener Schutzanzug.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form : Flüssig.
Farbe : Klar.
Geruch : Seifenartig.

Sicherheitsrelevante Daten

Flammpunkt :	>	63	°C
Dichte :	(20 °C)	ca.	1,05 g/cm ³
pH-Wert :		ca.	3,2
Viskosität :	(20 °C)	ca.	20 mPa.s

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidenden Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

Zu vermeidende Stoffe

keine bekannt

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG



Handelsname : Apesin Vet
Überarbeitet am : 24.11.2005 Version : 1.1.0
Druckdatum : 12.06.2006

keine bekannt

11. Angaben zur Toxikologie

Weitere Hinweise zur Toxikologie

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die toxikologische Einstufung des Produktes wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

12. Angaben zur Ökologie

Weitere Hinweise zur Ökologie

Allgemeine Hinweise zur Ökologie

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund. Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Die ökotoxikologische Einstufung des Produktes wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Stoff / Zubereitung

Empfehlung

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer geeigneten Verbrennungsanlage oder Deponie oder Recycling zuführen.

Abfallschlüssel

07 06 99 Der genannte herkunftsbezogene Abfallschlüssel ist eine Empfehlung. Aufgrund der verschiedenen Einsatzmöglichkeiten beim Verwender muß unter Umständen eine andere Abfallschlüsselnummer zugeordnet werden.

Ungereinigte Verpackung

Empfehlung

Verpackung nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen. Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

Klassifizierung

Stoffnummer : 1903

Bezeichnung des Gutes

DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.

Gefahrauslöser

DIDECYLDIMETHYLAMMONIUMCHLORID

Verpackung

Verpackungsgruppe : III

Gefahrzettel : 8

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

Klassifizierung

IMDG-Code : 8

UN-Nummer : 1903

Bezeichnung des Gutes

DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG



Handelsname : Apesin Vet
Überarbeitet am : 24.11.2005 Version : 1.1.0
Druckdatum : 12.06.2006

Gefahrauslöser

DIDECYLDIMETHYLAMMONIUM CHLORIDE

Verpackung

Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : 8

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

Klassifizierung

Klasse : 8
UN-Nummer : 1903

Bezeichnung des Gutes

DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.

Gefahrauslöser

DIDECYLDIMETHYLAMMONIUM CHLORIDE

Verpackung

Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : 8

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung/en des Produkts



C ; Ätzend

Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung

GLYOXAL ; CAS-Nr. : 107-22-2
DIDECYLDIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 7173-51-5
FORMALDEHYD ; CAS-Nr. : 50-00-0
GLUTARAL ; CAS-Nr. : 111-30-8

R-Sätze

20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut
34 Verursacht Verätzungen
40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung
42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich
68 Irreversibler Schaden möglich

S-Sätze

1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren
7/9 Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren
23.3 Dampf/Aerosol nicht einatmen.
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
27 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen
28.1 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.
35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille /Gesichtsschutz tragen
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

Handelsname : Apesin Vet
Überarbeitet am : 24.11.2005 **Version :** 1.1.0
Druckdatum : 12.06.2006



Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse : 2

16. Sonstige Angaben

Verarbeitungshinweise/Technische Merkblätter

GISBAU: GD 90

Sonstige Hinweise

Sicherheitsrelevante Änderungen

13. Abfallschlüssel

R-Sätze der Inhaltsstoffe

11	Leichtentzündlich
20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen
22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
23/24/25	Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut
23/25	Giftig beim Einatmen und Verschlucken
34	Verursacht Verätzungen
36	Reizt die Augen
36/38	Reizt die Augen und die Haut
39/23/24/25	Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung
41	Gefahr ernster Augenschäden
42/43	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
50	Sehr giftig für Wasserorganismen
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
68	Irreversibler Schaden möglich

Datenblatt ausstellender Bereich

Produktentwicklung / Produktsicherheit

Ansprechpartner

Abteilung Produktsicherheit

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
